

# topdeck Silikat-Innenfarbe

Hochdeckende mineralische Innenfarbe auf Silikatbasis nach VOB, DIN 18363

## Eigenschaften:

- für Allergiker geeignet
- ohne Zusatz von Konservierungsstoffen
- hohe Deckkraft
- Reichweite: 7 m<sup>2</sup>/l
- Trocknungszeit: ca. 12 Stunden (bei 20 °C, 50 % rel. Luftfeuchtigkeit)
- weichmacher- und lösungsmittelfrei
- emissionsminimiert
- hoch diffusionsoffen
- frei von foggingaktiven Substanzen
- sehr ergiebig
- Nassabriebklasse 2 (DIN EN 13300)
- Kontrastverhältnis: Klasse 1 (DIN EN 13300)
- Glanzgrad: stumpfmatt (DIN EN 13300)
- max. Korngröße: fein (DIN EN 13300)
- GISCODE: BSW 40

## Anwendungsbereiche:

- innen
- Wand und Decke

## Untergründe:

- Putz
- Beton
- Gips
- Gipskartonplatten
- Raufasertapete
- matte tragfähige Altanstriche

Technische Daten:	
Art.-Nr.	134900
Inhalt	15 l
Farbe	weiß
Dichte	ca. 1,6 g/cm <sup>3</sup>
Verarbeitungstemperatur	mind. +5 °C

# topdeck Silikat-Innenfarbe

Hochdeckende mineralische Innenfarbe auf Silikatbasis nach VOB, DIN 18363

## Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig und frei von trennenden oder durchschlagenden Substanzen sein. Verschmutzungen, lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Neue Putze erst nach ausreichender Trocknung beschichten. Glatte Sinterschichten fachgerecht flutieren und nachwaschen. Bei gipshaltigen Untergründen kann es bei abgetönter Farbe aufgrund der stark unterschiedlichen Untergrundaufnahmefähigkeit zur Fleckenbildung kommen, hierfür Fläche mit blizz-z silikathaft Silikatgrundierung vorbereiten. Feuchte bzw. nicht vollständig abgegebene Untergründe können zu Schäden wie z.B. Blasenbildung, Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen. Deshalb nicht auf feuchte oder verschmutzte Untergründe aufbringen. Zwischen Grundierung und Farbauftrag mindestens 12 Stunden trocknen lassen.

## Verarbeitung:

Vor Gebrauch gut aufrühren. Bei kontrastsreichen Untergründen einen zusätzlichen Grundanstrich, mit ca. 5 - 10 % Wasser verdünnt, ausführen. **topdeck Silikat-Innenfarbe** ist mit geeignetem Werkzeug wie Pinsel, Walze oder Airlessverfahren aufzutragen. Bei Airless-Spritzauftrag Farbe gut aufrühren, mit ca. 10 % Wasser verdünnen und ggf. durchsieben. Zur Minimierung der Rollstreifigkeit und- struktur empfehlen wir das Aufbringen der Farbe mit einer mittelflorigen microfaser-Walze, die nicht zu Materialansammlung im Randbereich führt. Bei Spritzapplikation mit o. g. Walze die noch nasse Fläche nachrollen. Um Ansätze zu vermeiden, müssen zusammenhängende Flächen nass in nass aufgetragen werden. Um Fleckenbildung und Glanzstellen durch unterschiedliche Schichtstärken zu vermeiden, muss das Produkt gleichmäßig aufgetragen und verteilt werden. Vor der Verarbeitung Farbton prüfen. Bei der Verarbeitung an durchgehenden Flächen auf gleiche Chargennummer achten. nicht zu streichende Flächen abdecken.

## Materialbasis:

Kaliwasserglas / Polymerdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Talkum, Wasser, Additive

## Verbrauch:

ca. 140 ml/m<sup>2</sup> je Anstrich .

## Lagerung:

- Witterungsgeschützt, kühl und frostfrei lagern
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und möglichst zeitnah aufbrauchen
- Bei sachgerechter Lagerung 12 Monate haltbar ab Herstellerdatum.

## Hinweise:

- Schutzbrille tragen. Stein, Glas, Metall sorgfältig abdecken.
- EU-Grenzwert (VOC): Kat. (A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.

## Gefahren und Sicherheitshinweise:

Hinweise zur sicheren Anwendung entnehmen Sie bitte dem Gebindeetikett oder Sicherheitsdatenblatt!

## Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll, flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben entsorgt werden.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 04.03.2024